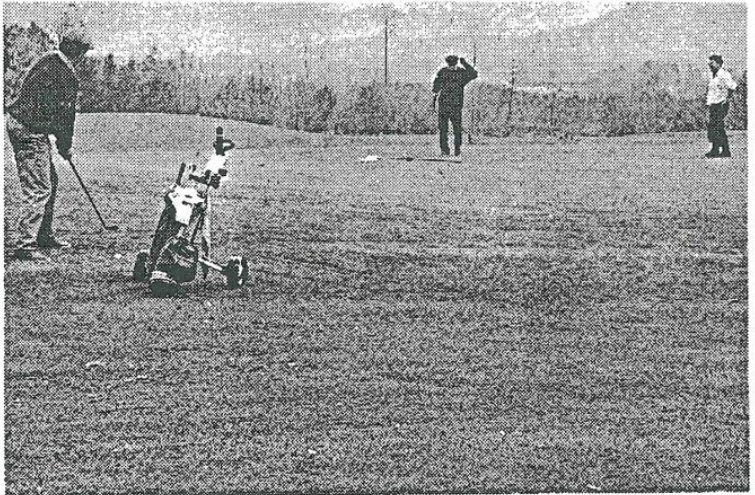


Süddeutsche
Zeitung

Mittwoch

11.11.1992



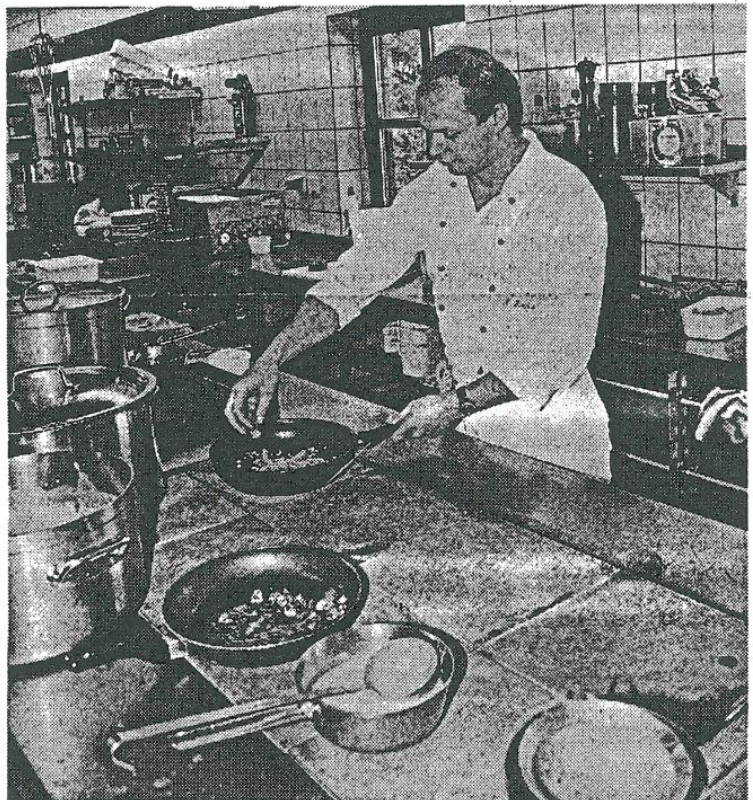
WO ALLES INS BILD PASST: Ausgezeichnet wurde der Golfclub Beuerberg für seine Sportanlage.

Bestnote für Parcours und Küche

Anlage Beuerberg mit Golf Trophée 1992 ausgezeichnet

Wer auf der Anlage des Golfclubs Beuerberg den Schläger schwingt, darf neuerdings versichert sein, daß er es nirgendwo in deutschen Landen besser treffen kann. Vom Timmendorfer Strand bis hinunter zum Fuß der Alpen war Autor Heinzrolf M. Schmitt für die Zeitschriften „VIF Gourmet-Journal“ und „Golf Journal“ unterwegs gewesen, um zwölf Golfclubs unter die Lupe zu nehmen. Resultat der ausgedehnten Erkundungstour: Was sportliche Belange und Gastronomie anbelangt, ist der Golfer in Beuerberg bestens bedient. Und weil eine Fachjury diese Ansicht nach mehreren Arbeitssitzungen teilte, fanden sich vor kurzem 100 Ehrengäste zur Verleihung der Golf Trophée 1992 des Hauses „Cham-

pagne Laurent-Perrier“ im feudalen Beuerberger Klubheim ein. Nach der Begrüßung durch Hausherr Urs Zondler, der bei dieser Gelegenheit an die schwierigen Anfangsjahre erinnerte, erläuterte Autor Schmitt die Gründe für den knappen, letztendlich aber deutlichen Sieg des oberbayerischen Bewerbers. Viermal, so Schmitt, sei er nach Beuerberg gefahren, wo ihn „neben den allen sportlichen und kulinarischen Aspekten vor allem das immer spürbare Engagement der hier tätigen Menschen fasziniert“ habe. Ein Lob, das insbesondere Geschäftsführerin Isolde Zondler und Küchenchef Engelbert Fuchs galt. Letzterer tat dann fürs Galadiner nochmals alles, um die Auszeichnung zu rechtfertigen.



NUR VOM FEINSTEN: Chefkoch Engelbert Fuchs vom SC Beuerberg bei der Arbeit.